HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WIR sind der TuS SPENGE

OHV Aurich

Freitag, 24. Januar 2025, Anwurf **19:45 Uhr**, Sporthalle Spenge

Volksbank in Ostwestfalen

FMK.STEUER Steuerberatung | FMK.AUDIT OWL Wirtschaftsprüfung

Fortschrittlich
Mandantenorientiert
Kompetent



FMK.STEUER
Poststraße 36, 32139 Spenge
Tel.: 05225/8507-0

FMK.AUDIT OWL
Obernstr. 1a, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/399097-1

www.fmk-steuer.de | www.fmk-audit.de

PVF

IMMOBILIEN & VERSICHERUNGEN | WWW.PVF-GRUPPE.DE



BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH



Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf Instagram.

Willkommen im Schuhkarton

„Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still…" So beginnt ein bekanntes Kinderlied von Rolf Zuckowski. Und so schreitet auch die Handball-Jahresuhr munter voran, und wir treffen uns heute hier in unserer Halle, die wir gerne den schönsten Schuhkarton der Welt nennen, bereits zum zweiten Heimspiel der Rückrunde. Im April ist die Saison schon fast zu Ende.

Als Gastmannschaft begrüßen wir mal wieder den OHV Aurich. Wir sind uns ja schon öfter begegnet in der 3. Liga. Also, herzlich willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, und auch für Fans, die ihre Mannschaft aus Ostfriesland zu uns nach Ostwestfalen begleiten. Das Hinspiel in Aurich ist ganz knapp zugunsten des OHV ausgegangen. Nun sind wir gespannt darauf, wie das heute wird.

In dem Lied heißt es am Schluss: „September, Oktober, November, Dezember, und dann, und dann fängt das Ganze schon wieder von vorne an." Es hört also nie auf, man kann das Lied einfach immer wieder von vorne beginnen. Und so ist es im Handball-Jahr auch, nur dass dort die erwähnten Monate am Beginn der neuen Saison liegen. Aber es fängt eben auch immer wieder von vorne an, immer wieder gibt es eine neue Saison mit neuen Zielen, immer wieder wird mitgefiebert. Das Interessante ist, dass es Spielern und Fans nie langweilig wird, obwohl sich im Verlauf Manches ähnelt und man eben häufig Gegner wiedertrifft, die man schon kennt. Am Ende einer Spielzeit freut man sich oder ist unzufrieden, je nachdem, aber sehr bald geht der Blick schon wieder auf die neue Saison. Natürlich ist das, was die eigene Mannschaft im vorigen Mai geschafft hat, nicht vergessen. Aber viel wichtiger erscheint das, was jetzt erreicht werden kann und soll. Im Handball, wie überhaupt im Sport, geht der Blick wirklich immer nach vorn.

Von dem Lied fehlt noch der Mittelteil. Er geht so: „Mai, Juni, Juli, August, weckt in uns allen die Lebenslust." Na sowas. Im Handball wäre das die Sommerpause.

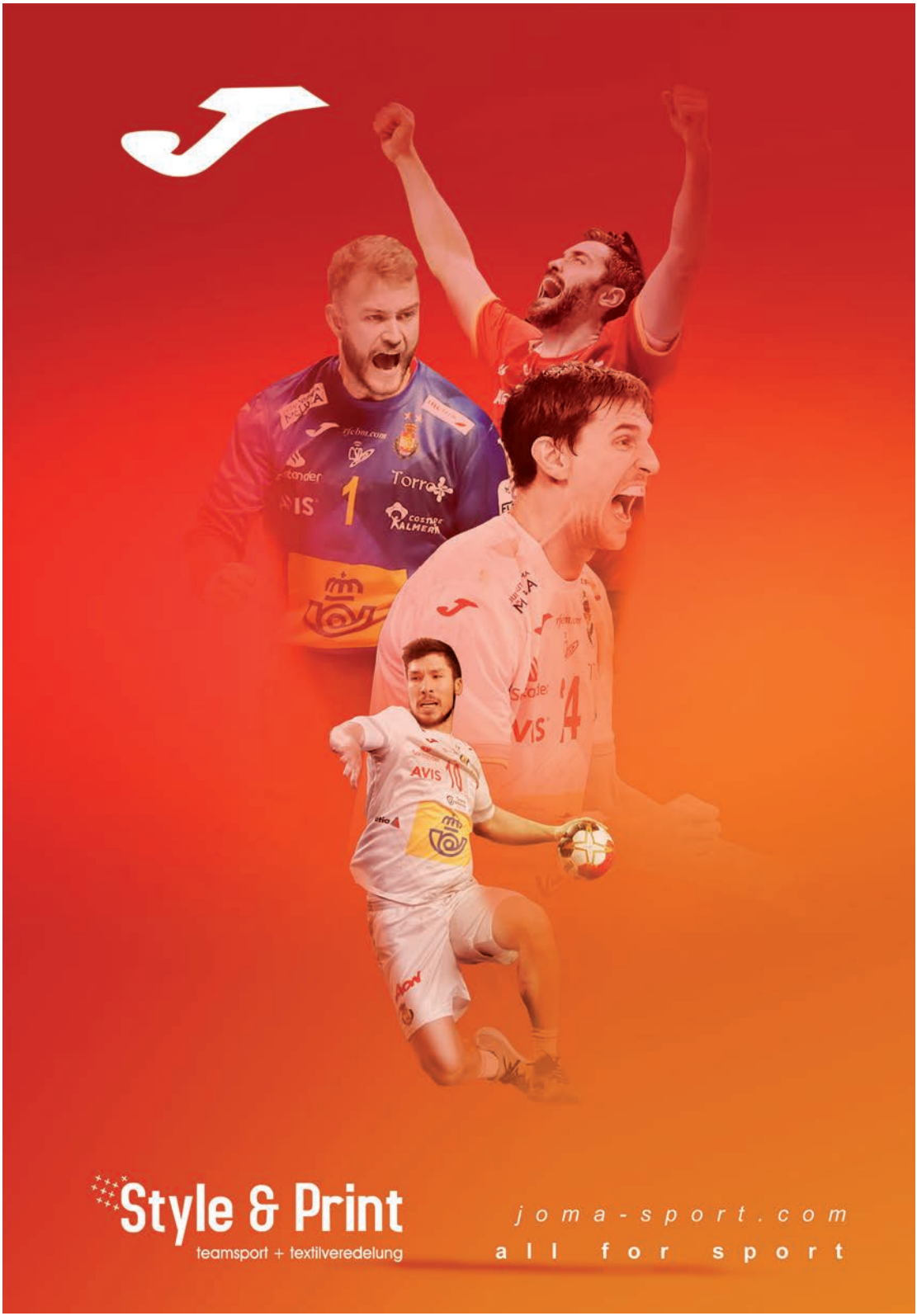
Euer Spenger Handballfan Jan Arne

EP: Wilkenhöner
➤ Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Computer & EDV
Lönsweg 5-11 · Spenge
Tel. (05225) 8595-33
www.wilkenhöner.de

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
MITARBEITER GESUCHT
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Style & Print
teamsport + textilveredelung
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36
Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2
Telefon (05226) 99442-0

www.werner-rae.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Linksaußen Moritz Wilhelm kommt zur neuen Saison

Mit Moritz Wilhelm schließt sich ein weiteres Talent aus der Region dem TuS Spenge an. Der 18-jährige Rechtshänder (HSG Werther-Borgholzhausen) wechselt für zwei Spielzeiten zum TuS und bildet in der kommenden Saison gemeinsam mit Marvin Stender und dem dann hoffentlich wieder genesenen Sebastian Reinsch ein Trio auf der Linksaußenposition.

Spenges Trainer Rafael Jacobsmeier ist von dem Neuzugang, der trotz seines jugendlichen Alters bereits einen Stammplatz in der ersten Männermannschaft des Verbandsliga-Spitzenreiters HSG Werther-Borgholzhausen hat, überzeugt: „Moritz ist für sein Alter schon sehr weit. Er hat ein gutes Timing, ein ausgeprägtes Wurfrepertoire und ist ein sehr intelligenter Spieler, der lernen möchte." Moritz Wilhelm erzielte in zehn Spielen 66 Verbandsligatore. In der A-Jugend kommt er bei drei absolvierten Spielen auf bislang 44 Tore.



Vereinsvorsitzender Horst Brinkmann begrüßt den TuS-Neuzugang. Foto: Frank Niedertubbesing

„In den Trainingseinheiten beim TuS wurde ich sofort super aufgenommen und habe mich direkt willkommen gefühlt", freut sich Moritz auf den Wechsel nach Spenge.

„Wir werden weiterhin konsequent unseren eingeschlagenen Weg gehen, um jungen und hungrigen Spielern aus der Region die Chance zur Entwicklung zu geben. Wir sind schon seit längerer Zeit mit Moritz in Kontakt und sehen in ihm das Potenzial, den Schritt in die 3. Liga zu gehen", äußert sich Spenges Teammanager Marcel Ortjohann zur zweiten Neuverpflichtung für die kommende Saison.

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.
SELECT
Style & Print
teamsport + textilveredelung
Katja Brinkmeyer
33129 Delbrück-Ostenland

TuS Spenge komplettiert das Torhüter Duo mit Mika Brokmeier



Der TuS Spenge hat Torwart Mika Brokmeier als neuen Torwart für die kommende Saison vorgestellt. Brokmeier wechselt vom TV Cloppenburg zum TuS und bildet in der kommenden Saison das Torhüter-Duo mit Bastian Rutschmann.

„Mika hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu einem der besten Torhüter der Regionalliga entwickelt. Er hat ein gutes Stellungsspiel und ist stark in 1 gegen 1-Situationen", beschreibt Teammanager Marcel Ortjohann den 26-jährigen Torhüter. Brokmeier spielte in der Jugend für den VfL Fredenbeck und wechselte über den SV Beckdorf nach Cloppenburg. In Spenge hat er einen Vertrag für die nächsten beiden Spielzeiten unterschrieben. „Mika ist für uns die ideale Ergänzung zu Bastian Rutschmann. Er bringt mit seinen 1,95 Metern Körpergröße sehr gute Voraussetzungen mit und wird viel von der Zusammenarbeit mit „Rutscher" profitieren", freut sich Ortjohann über die Zusage des neuen Schlussmanns.

Erinnerung



Am 5.2.2022, noch zu Corona-Zeiten, ist dieses Foto entstanden. Seinerzeit endete das Drittligaspiel gegen den OHV Aurich mit einem 25:21-Sieg des TuS Spenge.

Hoffen wir, dass die Spenger Kreisspieler – so wie hier Gordon Gräfe – auch am heutigen Spieltag gegen den Auricher OHV so unbedrängt zum Abschluss kommen.

Verträge mit Jonah Jungmann und Jonas Gertges verlängert





Marcel Ortjohann, sportlicher Leiter der Mannschaft, gab noch vor den Weihnachtsferien einige Personalien bekannt:

Der auf allen Rückraumpositionen einsetzbare Jonah Jungmann wird auch in der kommenden Saison für den TuS Spenge spielen. Trainer Rafael Jacobsmeier freut sich: „Jonah hat sowohl sportlich als auch menschlich einen sehr hohen Wert für unsere Mannschaft."

Auch Jonas Gertges, der 26-jährige Linksaußen, dessen Engagement in Spenge ursprünglich nur bis zum Ende des Jahres geplant war, bleibt nun bis Saisonende. „Er bringt Qualität und Professionalität ein, was einen hohen Wert für unser Team bedeutet", ist Jacobsmeier auch von dieser Personalentscheidung überzeugt. Gertges wird sich die Linksaußenposition in der Rückserie mit Philipp Holtmann teilen, der nach seiner Verletzungspause wieder mitwirken kann. Jan Schürstedt, der Philipp Holtmann gut vertreten hat, wird wieder in die 2. Mannschaft zurückkehren; er hat dadurch wieder mehr Zeit für sein Jurastudium in Bielefeld. „Ich bin super dankbar dafür, dass ich die Chance bekommen habe und auf diesem Niveau dabei sein durfte. Dafür bedanke ich mich beim Team", so Schürstedt nach seinem Abschiedsspiel gegen Bissendorf-Holte vor Weihnachten.

Die nächsten Spiele

Das nächste Auswärtsspiel findet am Freitag, dem 31.1., in der Schwalbe-Arena in Gummersbach statt. Der TuS muss dann beim VfL Gummersbach II antreten. Anpfiff: 20:00 Uhr.

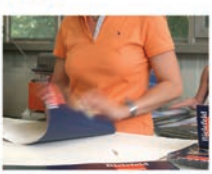
Das nächste Heimspiel des TuS wird am Samstag, dem 8.2., ausgetragen. Unser Gast ist dann die Mannschaft der MT Melsungen II. Angepfiffen wird die Partie um 19:15 Uhr.

Stark in der Region –
Stark für die Region

Mit knapp 20 Mitarbeitern produzieren wir seit über 60 Jahren Printprodukte in verschiedenen Druckverfahren. Unseren meist regionalen Kunden aus Handel, Industrie und Betrieben des öffentlichen Sektors bieten wir immer wieder ein umfassendes Spektrum an individuellen Lösungen.







Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Grafenheider Str. 94
D-33729 Bielefeld
Fon: 0521.97715-0
Fax: 0521.97715-10
www.druckerei-tiemann.de
info@druckerei-tiemann.de

Druckerei Tiemann seit 1963 GmbH + Co. KG

Produktion auch klimaneutral möglich

Livestream auf sportdeutschland.tv

Unser heutiger Gast: OHV Aurich



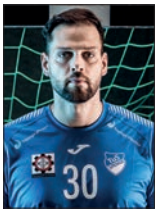
hinten v.l.: Evgeny Vorontsov, Rostyslav Polishchuk, René Mihaljevic, Jannes Hertlein, Janno Borke, Henning Stoehr, Wilke de Buhr.
Mitte v.l.: Thomas Grotjan (GF OHS), Ewald Meyer (Teammanager), Sven Suton (Trainer), Axel Rämhed, Robin Leunissen, Renate Kleeblatt (Teamärztin), Hannah Trauernicht (Physiotherapeutin), Felix Ilmer (Physiotherapeut), Jan Gravemann (Teamarzt).
vorne v.l.: Christopher Braun, Eric Dannehl, Edgars Kuksa, Kevin Wendlandt, Marten Jungvogel, Tom Engelbarts, Nerdin Vunic.

In der heutigen Begegnung treffen der TuS Spenge und der OHV Aurich zum 20. Mal in Punktspielen aufeinander – die beiden Mannschaften kennen sich demzufolge sehr gut. Der OHV Aurich rangiert zurzeit mit 19:13 Punkten nur einen Tabellenplatz unter dem TuS Spenge auf Rang sechs der Drittligatabelle. Am vergangenen Sonntag konnten die Ostfriesen gegen den MT Melsungen II einen sicheren 38:34-Sieg einfahren, am Wochenende davor hatten die Auricher in Bielefeld nach einer knappen Halbzeitführung allerdings noch in eine 27:32-Niederlage (HZ: 17:15) einwilligen müssen.
Das Hinspiel in Aurich hat die Spenger Mannschaft knapp mit 32:33 (HZ 15:17) verloren, lag dabei aber zwischenzeitlich mit acht Toren im Rückstand. Fabian Breuer (8), Paul Holzhacker (11/4) und Jonah Jungmann (5) erzielten damals die Mehrzahl der Spenger Tore.
Die Auricher verfügen mit Rostyslav Polishchuk, Kevin Wendlandt, Nerdin Vunic (zuvor: TSG A-H Bielefeld), Linkshänder Axel Rämhed und Robin Leunissen über einen sehr starken Rückraum, aber auch Jannes Hertlein und Evgeny Vorontsov sind sehr gute Drittligaspieler. Neuer Cheftrainer der Ostfriesen ist der 31-jährige Sven Suton, ein Bruder des Lemgoer Bundesligaspielers Tim Suton.
Wir begrüßen die mitgereisten Fans aus Ostfriesland in der hoffentlich gut besuchten Spenger Halle. Wir erwarten ein spannendes Spiel mit einem hoffentlich guten Ende für unsere Mannschaft.

Starke Partner an Ihrer Seite!
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung | Corporate Finance | IT Consulting
PKF WMS
PKF WMS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford | Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de

Schüttemeyer und Mühlenstädt verlassen den TuS Spenge zum Ende der Saison





Maximilian Schüttemeyer und Torwart Timon Mühlenstädt werden den TuS Spenge zum Ende der laufenden Saison verlassen.
Während der TuS den Vertrag mit Mühlenstädt nicht verlängert, wurde in den Gesprächen mit Schüttemeyer deutlich, dass private Gründe den Ausschlag dafür geben, die Zusammenarbeit zum Ende der Saison enden zu lassen.
„Max hat dem Handball und dem TuS in den letzten zwei, drei Jahren wirklich alles untergeordnet. Selbst nach Hausbau und Geburt seiner Tochter Milla stand der TuS an erster Stelle. Er macht eine berufliche Weiterbildung und ist nun zum zweiten Mal Vater geworden. Ich habe höchsten Respekt davor, wie er sich in den letzten Jahren für seine Mannschaft eingesetzt hat. Er ist zu Recht zum Mannschaftskapitän gewählt worden und war vor allem in der letzten Saison das Aushängeschild der Mannschaft", bedauert Teammanager Marcel Ortjohann den Abgang eines der besten Torschützen der letzten Jahre. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr im Innenblock zählte Schüttemeyer jahrelang zu den Leistungsträgern.
Verlassen wird den TuS nach dieser Saison auch Torwart Timon Mühlenstädt. „Timon stellt in Kombination mit Bastian Rutschmann ein gutes und harmonisches Duo dar. Timon hat hinter Bastian Rutschmann nicht die Spielanteile erhalten, die für seine Entwicklung hilfreich gewesen wären. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, dass wir uns auf der Position neu aufstellen", erklärt Ortjohann und betont, dass Mühlenstädt „ein super Teamkollege gewesen ist, der immer die Mannschaft an erste Stelle gestellt hat."
Somit wird sich das Gesicht des TuS Spenge zur kommenden Saison weiter verändern. Nach Philipp Holtmann und Justus Aufderheide sind Schüttemeyer und Mühlenstädt die Abgänge Nummer drei und vier. Im Hintergrund arbeiten die Offiziellen des TuS daran, adäquaten Ersatz nach Spenge zu holen.

Rödinghausen und Jöllenbeck sind Kreispokalsieger 2025



Der neue Kreispokalsieger bei den Männern heißt CVJM Rödinghausen, dem es gelang, sich im Endspiel beim Siebenmeterwerfen gegen die 2. Mannschaft der TSG Altenhagen-Heepen durchzusetzen. Die Altenhagener hatten zuvor die Spenger Mannschaft, die mit einem gemischten Team aus der Drittliga- und der Oberliga angetreten war, aus dem Wettbewerb geworfen. Im Endspiel hatte es zuletzt 12:12 gestanden, bevor die sicheren Siebenmeterschützen des CVJM den Ausschlag gaben. Zuvor hatten der TuS Spenge (2019), der VfL Mennighüffen (2020) und wieder Spenge (2023 und 2024) den Pokal geholt. Bei den Frauen konnte die Drittligamannschaft des TuS 97 Jöllenbeck souverän ihren Titel als Kreispokalsieger verteidigen.

Ergebnisse der Spenger Mannschaften
Vorrunde Spenge I
Siege gegen TuS Leopoldshöhe, VfL Herford und TuS 97 Jöllenbeck III
Überkreuzspiel:
16:10-Sieg gegen TuS Brake
Endrunde:
15:9-Sieg gegen HT SF Senne
13:10-Niederlage gegen TSG Altenhagen-Heepen

Vorrunde Spenge II
Sieg gegen HSG Quelle/Ummeln, Niederlage gegen TSG Altenhagen-Heepen
Überkreuzspiel:
6:9-Niederlage gegen TG Herford

AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
ZE
DACIA
Industriestr. 25, 32139 Spenge | 05225 85090
www.autohaus-landermann.de

Nachlese zum Spiel gegen GSV Eintracht Baunatal

Fotos: Frank Niedertubbesing



Viele Impulse im Spenger Angriffsspiel kam vom wiedergenesenden Theo Teuteberg, der fünf Tore erzielte.



Fabian Breuer lenkte das Spenger Angriffsspiel und setzte seine Mitspieler gut ein. Er war ebenfalls fünfmal erfolgreich.



Die Spenger Fans, die ihren Verein nach Baunatal begleitet hatten, applaudierten der Mannschaft nach dem 32:29-Erfolg.



Bjarne Schulz ist an seinem Gegenspieler vorbei und kann nur noch auf Kosten eines Siebenmeters gestoppt werden.

b&t
Flexible Blechbearbeitung
GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
Am Walde 5 · 32139 Spenge
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242



Zeigte wieder eine starke Leistung: Bastian Rutschmann im Spenger Tor.

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com



Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker

Druck:
Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik:
DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

17. Spieltag

Den Anfang machte der TuS Spenge auswärts bei Eintracht Baunatal. Vor 110 Zuschauern hatten die Spenger zunächst einige Mühe gegen die Hessen, die im Abstiegskampf jeden Punkt brauchen, gut in das Spiel gestartet waren und zeitweise mit 3 Toren in Führung lagen. Nach ungefähr 20 Minuten konnte der TuS zum ersten Mal seinerseits in Führung gehen, die Baunataler glichen noch ein paarmal aus, aber zur Halbzeit war Spenge mit zwei Toren vorne und ließ sich den Vorsprung auch nicht mehr abnehmen bis zum Endergebnis von 29:32.

Das Team HandbALL Lippe II geriet beim VfL Eintracht Hagen II am Anfang deutlich in Rückstand, fing sich dann aber nach einer Viertelstunde und drehte das Spiel. Danach beherrschten unsere Lipper Nachbarn den Gegner, der kurz vor Schluss noch einmal kurz aufkam, aber am Ende war das Resultat mit 23:26 wieder recht deutlich.

Auch die dritte Eintracht-Mannschaft war am Samstag im Einsatz. Eintracht Hildesheim trat in Bremen an beim ATSV Habenhausen. Der Topfavorit aus Hildesheim war in der gesamten Begegnung dominant, schaltete nur manchmal etwas zurück und ließ den Gegner bis auf 3 Tore herankommen. So war es auch am Schluss mit dem Ergebnis von 27:30. Eine knappe Minute vorher hieß es noch 25:30.

Am Sonntag gab es noch 4 Partien. Die des TV Emsdetten gegen die Ahlener SG war verlegt worden.

Unser heutiger Gegner, der OHV Aurich,tat sich im Heimspiel gegen die MT Melsungen II überraschend schwer. Zunächst ging es munter hin und her, und nach 10 Minuten übernahmen die Hessen die Führung mit bis zu 6 Toren. So ging das bis weit in die 2. Halbzeit hinein. Dann schmolz der Vorsprung bis auf ein Tor, 8 Minuten vor Schluss glichen die Auricher zum ersten mal aus und drehten das Spiel auf den letzten Metern zum 38:34-Sieg.



Der TV Bissendorf- Holte empfing die SGSH Dragons. Für unsere niedersächsischen Nachbarn war es das erste Spiel im neuen Jahr. Und bis kurz vor Schluss sah es so aus, als könnten sie zwei Punkte für das Ziel Klassenerhalt gewinnen. Dann glichen die Dragons noch aus, aber mit 30:30 konnten die Bissendorfer wenigstens einen Punkt mitnehmen.

Nachdem der VfL Gummersbach II am vorigen Spieltag die ersten Punkte eingefahren hatten, waren wir gespannt darauf, wie es gegen die TSG A-H Bielefeld weitergehen würde. Zunächst schien sich die Geschichte fortzusetzen, der VfL führte mit bis zu 5 Toren. Dann war es so wie schon oft: Die Bielefelder kamen zur Halbzeit auf 15:15 heran und drehten in der 2. Halbzeit das Spiel völlig. Resultat: 29:36

Die Sportfreunde Söhre hatten sich zu Hause mit dem Wilhelmshavener HV auseinander zu setzten und machten das am Anfang gut. Kurz nach der Halbzeit führten sie mit 5 Toren. Der Favorit holte nach und nach wieder auf, am Ende erreichte Söhre mit 30:30 einen Punktgewinn.

Pressestimme zum Spiel: GSV Eintracht Baunatal – TuS Spenge 29:32 (15:17)

Neue Westfälische

Einwechslung von Mathis Borgmann zahlt sich aus

Handball-Drittligist TuS Spenge ist der Punktspielstart im neuen Jahr gelungen: Beim GSV Eintracht Baunatal setzten sich die ersatzgeschwächt angetretenen Ostwestfalen am Samstag mit 32:29 (17:15) durch. Damit taumeln die Hessen dem Abstieg entgegen, während Spenge seinen fünften Tabellenplatz verteidigte.

Die ohne Sebastian Reinsch, Maximilian Schüttemeyer, Jonah Jungmann und Vincent Hofmann angetretenen Gäste erwischten keinen guten Start in die Partie. „Da fehlten ein paar Prozent", urteilte Trainer Rafael Jacobsmeier, der mehrfach Gegentore nach Abprallern sowie allein in den ersten fünf Minuten vier Aluminium-Treffer seiner Schützlinge beobachtete. Die gerieten folgerichtig mit 1:4, 3:6 und 6:9 in Rückstand.

Besser wurde es nach einer Auszeit der Spenger, die im Anschluss daran konzentrierter wirkten, zwischenzeitlich ihre Deckung auf eine 5:1-Formation umstellten und nach ihrer ersten Führung beim 11:10 in der 22. Minute besonders von der Einwechselung von Mathis Borgmann profitierten, der sich als sehr belebend für den TuS-Angriff erwies.

Zur Pause lagen die Gäste mit 17:15 vorn, und diesen Vorsprung gaben sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Im Gegenteil: Spenge baute die Führung beim 21:17 (36. Minute) auf vier Treffer aus, verpasste es in dieser Phase allerdings, noch deutlicher in Front zu gehen. Zwar verkürzte der Tabellenvorletzte zwischenzeitlich noch einmal, in Gefahr geriet der Spenger Sieg aber nicht mehr – und das, obwohl Jacobsmeier nur neun Feldspieler einsetzte.

„Das war ein gutes Spiel, um wieder in den Punktspiel-Rhythmus hinein zu kommen", urteilte der TuS-Coach, „diese Leistung wird aber am kommenden Freitag im Spiel gegen Aurich sicher nicht ausreichen", blickte er weiter.

Immerhin: Die Spenger dürfen hoffen, dass gegen die Ostfriesen, gegen die sie das Hinspiel unglücklich mit 32:33 verloren, mit Hofmann, Schüttemeyer und Jungmann drei ihrer Akteure wieder mit von der Partie sein werden.

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de



Foto: Frank Niedertubbesing

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

Die Halbzeitbilanz des Trainers

HR: Rafael, wie beurteilst du die Leistung der Mannschaft nach den ersten 16 Saisonspielen?
RJ: Kurz gesagt, in Ordnung. Ich glaube, insgesamt gab es Punkte, in denen die Bilanz positiver und Punkte, in denen sie negativer ausfällt. Wir sind von der erreichten Punktzahl her recht gut in die Saison hinein gekommen. Vor dem Spiel gegen Ahlen hatten wir 13:3 Punkte, das ist erstmal so in Ordnung. Hätten wir das Spiel auch noch gewonnen, wäre es sehr gut gewesen. Aber sonst war das punktemäßig okay, aber vom Spielen her noch nicht so überzeugend. In Wilhelmshaven haben wir dann ein sehr gutes Spiel gemacht und einen Punkt geholt, damit konnten wir sehr zufrieden sein. Das schlechteste Spiel der Saison hatten wir leider im Derby in der Seidensticker Halle. Da lief gar nichts zusammen. Dann hat sich die Mannschaft hinterfragt und wir uns im Trainerteam auch. Wenn wir dann auch noch die beiden folgenden Spiele gegen die Topfavoriten Hildesheim und Emsdetten verloren hätten, wären die beiden letzten Heimspiele gegen Schalksmühle und Bissendorf sehr ungemütlich geworden. Aber dann haben wir das Jahr doch mit einem neuen Höhepunkt abschließen können, indem wir vier gute Spiele gezeigt haben, und vor allem war ich da auch mit der Leistung sehr zufrieden. Der gesamten Hinrunde würde ich die Note 3+ geben.
HR: Das ist ja recht bescheiden. Wie wäre es mit einer 2-?
RJ: Natürlich wird es überall honoriert, dass wir in Emsdetten gewonnen haben, was sonst noch keiner Drittligamannschaft gelungen ist. Wir haben aber auch 11 Minuspunkte. Dabei sind die aus dem Derby nicht so schlimm, aber in den Heimspielen gegen Ahlen und Lippe haben sich eben auch Minuspunkte angesammelt. Wenn auch die Punkteausbeute in den ersten Spielen der Saison recht gut war, traf das für die Leistung nicht immer zu. Nun kommt es darauf an, dieses Wissen mit in die Rückrunde zu nehmen und es da besser zu machen. Ich bin froh, dass man in den letzten vier Spielen die Leistungsfähigkeit der Mannschaft sehen konnte, und hoffe, dass das in der Rückrunde noch häufiger so sein wird.
HR: In 9 von diesen 16 Spielen war es am Ende recht knapp, 4 mal habt ihr knapp gewonnen, 2 mal knapp verloren, 3 mal ging es unentschieden aus.
RJ: Für das Nervenkostüm wäre es natürlich besser, wenn es in der Rückrunde ein bisschen entspannter zuginge, aber am Ende machen solche Spiele auch den Handball aus, und knappe Siege machen auch viel Spaß. Und man sieht an den häufigen engen Spielen auch immer wieder, dass diese Liga sehr ausgeglichen ist und dass man gegen jede Mannschaft auch verlieren kann und dass man kein Spiel mit 85 oder 90 Prozent gewinnen kann. Die Liga verspricht immer viel Spannung, deshalb bin ich auch schon gespannt auf den Rückrundenstart.
HR: Sind die Neuzugänge die erwarteten Verstärkungen?
RJ: Nick Heinsohn und Theo Teuteberg sind von außerhalb in diese Region gezogen. Da ist es dann eben nicht nur der Handball, der sich verändert, hinzu kommen zum Beispiel der Wohnungswechsel, ein neuer Arbeitsplatz oder ein neues Studium. Das erste Halbjahr ist also bei beiden auch als Eingewöhnungsphase zu betrachten, jetzt sollen sie mehr Einsatzzeiten bekommen und mehr Verantwortung übernehmen. Beide haben schon gute Spiele gemacht, beispielsweise hätten wir ohne Nick wahrscheinlich in Wilhelmshaven keinen Punkt geholt. Beide haben auf ihren Spielpositionen auch starke Konkurrenz innerhalb der Mannschaft. Mats Köster ist hier in der Region zu Hause, musste sich insofern also nicht umstellen. Er ist nach dem Weggang von Paul Holzhacker zu unserem ersten Rechtsaußen geworden und erfüllt diese Rolle gut, hat eine hohe Wurfquote und wird in der Abwehr immer besser. Mika Kösters ist ein junger Spieler, der Erfahrung sammeln muss. Er hat schon Spielzeit in der 1. Mannschaft bekommen und wird auch in der 2. Mannschaft eingesetzt. Von seinem Potential bin ich sehr überzeugt. Ich bin mit allen Neuzugängen zufrieden.

→13





Ein Gespräch mit Rafael Jacobsmeier

HR: Der TuS Spenge legt viel Wert auf Nachwuchsentwicklung. Macht sich das jetzt positiv bemerkbar?
RJ: Auf jeden Fall. Es gibt die neue jüngere Ausrichtung des Kaders in der 2. Mannschaft mit Heiko Holtmann als Trainer. Da ist jetzt die Verzahnung noch ein bisschen enger. Wir haben beispielsweise Mathis Borgmann komplett in die Erste geholt, das ging reibungslos, weil die Zusammenarbeit einfach gut läuft. Wir haben immer viele Leute beim Training, auch junge Spieler, die sich beweisen wollen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Leistung von Sönke Raschkowski im Spiel gegen Hildesheim. Den Ablauf im Training haben so getaktet, dass niemand überlastet wird. Wenn wir jedes Jahr einen oder zwei Spieler aus der 2. Mannschaft in die Erste fest übernehmen können, dann machen wir ganz viel richtig.
HR: Auf der Homepage des TuS heißt es im Bericht zum Spiel gegen die Dragons: „Der TuS ... vergrößerte den Abstand auf 9 Tore. TuS-Trainer Rafael Jacobsmeier wechselte ab dann munter durch und brachte die zweite Reihe. Die neu formierte TuS-Truppe ...produzierte von Minute zu Minute mehr Fehler im Angriffsspiel." Im Bericht zum Bissendorf-Spiel steht: „Torwart Bastian Rutschmann traf zum ... 24:14. Trainer Rafael Jacobsmeier nutzte diesen Vorsprung und wechselte die „zweite Reihe" ein. Von der 43. bis zur 47. Spielminute gab es dadurch einen kleinen Bruch im Spenger Spiel." Hältst du das für berechtigt?
RJ: Prinzipiell muss man sagen, ab und an ist ein Wechsel mit einem Qualitätsverlust verbunden. Wir haben nicht 16 Spieler, die alle ein Niveau abbilden. Da kann man nicht auf jeder Position 1:1 wechseln. Das hat weniger mit den jungen Leuten aus der 2. Mannschaft zu tun, die hatten noch gar nicht so viele Spielanteile, wohl aber teilweise super gespielt, wie etwa Sönke oder Jan Schürstedt. Ein junger Spieler macht aber eben auch noch seine Fehler, am Ende ist es jedoch unser Weg, dass wir jungen Spielern eine Chance geben, weil wir uns wirtschaftlich nicht immer fertige Spieler kaufen können, die Spitzenniveau in der 3. Liga abliefern. Deshalb müssen wir sie selbst entwickeln. Darum gehört es auch dazu, Spieler reinzubringen und ihnen auch mal Fehler zuzugestehen. Manchmal ist es auch schwierig, an die erste Reihe Anschluss zu finden, dann nämlich, wenn die gerade besonders gut war. Aber da müssen wir hinkommen, da werden die Spieler auch hinkommen.
HR: Was ist aus heutiger Sicht das Ziel für die restliche Saison?
RJ: Über allem steht die Entwicklung der Mannschaft. Das heißt zum Beispiel auch, dass Spieler, deren Hinrunde sportlich vielleicht nicht so gut verlaufen ist, zu ihren Stärken finden. Und dass wir als Gesamtteam weiter wachsen und dass wir unsere jungen Spieler dazu bringen, die Leistung abzurufen, zu der sie fähig sind. Dafür ist es wichtig, jeden Spieler mitzunehmen. Ein weiteres Ziel ist es, in der Tabellenregion zu bleiben, in der wir jetzt sind, der 5. Platz wäre eine Wiederholung des Ergebnisses vom letzten Jahr und wäre nicht schlecht.
HR: Rafael, das war ja nun dein erstes Halbjahr als Cheftrainer. Wie hast du das persönlich erlebt?
RJ: Es war teilweise so wie vorher, teilweise aber auch komplett anders. Heiko Holtmann hatte mich schon vorher in alles einbezogen und mich dementsprechend gut vorbereitet. Nun habe und spüre ich auch mehr Verantwortung. Ich stehe auch mehr in der Öffentlichkeit und musste lernen, damit umzugehen, auch damit, dass meine Entscheidungen mehr hinterfragt werden. Wir haben in Spenge relativ engen Kontakt zu unseren Fans, da bekommt man als Trainer doch noch mehr Feedback als ein Co-Trainer. Ich bin da auch immer gesprächsbereit und freue mich, andere Stimmen mitzubekommen. Also, als Trainer steht man einfach noch mehr im Fokus, auch das war eine neue Aufgabe für mich. Auch gegenüber der Mannschaft bin ich jetzt in einer neuen Position. Insgesamt ist es schon eine neue Erfahrung, es sind neue Eindrücke, es macht aber immer auch sehr viel Spaß.





Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe



Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065


Jacobsmeier

Cuhlmann

Gojacic

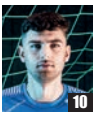
1

12

4

5

7

8

10

14

TuS Spenge

Tor:	1	Timon Mühlenstädt	…
	12	Bastian Rutschmann	…
Feld:	4	Leon Siebrasse	…
	5	Joshua Kern	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	14	Mats Lennart Köster	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Jonas Gertges	…
	21	Mika Kösters	…
	22	Theo Teuteberg	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	34	Nick Heinsohn	…
	35	Jonah Jungmann	…
	74	Mathis Borgmann	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Rafael Jacobsmeier
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Jasmin Gojacic
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	M. Meinhardt + R. Kuhlmann
Physios:	Lena Brune + Tabea Brüning

Coca-Cola

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Yannik Mühlenberg und Jannik Weist

OHV Aurich

Tor:	1	Marten Jungvogel	…
	12	Edgars Kuksa	…
Feld:	5	Nerdin Vunic	…
	7	Wilke de Buhr	…
	9	Kevin Wendlandt	…
	10	Janno Borke	…
	13	Axel Rämhed	…
	15	Eric Dannehl	…
	17	Evgeny Vorontsov	…
	18	Henning Stoehr	…
	19	Tom Engelbarts	…
	21	Christopher Braun	…
	25	Jannes Hertlein	…
	27	Rostyslav Polishchuk	…
	29	Robin Leunissen	…
	31	René Mihaljevic	…

Trainer:	Sven Suton
Co-Trainer:	Eric Hettmann
Teamärzte:	Renate Kleeblatt und Dr. med. Jan Gravemann
Physios:	Hannah Trauernicht und Felix Ilmer
Teammanager:	Ewald Meyer

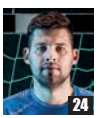
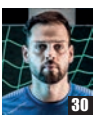
Fotos: Frank Niedertubbesing und Ingo Take

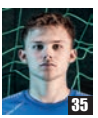

18

19

21

22

23

24

30

34

35

74

99

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.



Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Gesamtbilanz der Spiele des TuS Spenge im Hallenhandball Teil VI

Oberliga, Regionalliga, 3. Liga, 2. Bundesliga: Spielzeiten von 1969/70 bis 2023/24

*HR-Mitarbeiter **Rolf Möcker** hat die aufwändige Arbeit unternommen, eine Gesamtbilanz aller Pflichtspiele des TuS Spenge seit der Oberliga-Saison 1969/70 (Aufstieg der Spenger Hallenhandballmannschaft in die Oberliga) zu erstellen. Er hat dabei ermittelt, dass der TuS Spenge in dieser Zeit gegen insgesamt 155 andere Vereine Pflichtspiele bestritten hat. Die Ergebnisse seiner Recherchen sind in den vergangenen und in dieser Ausgabe des HandballReports nachzulesen:*

Mannschaft	Spiele	g – u – v	Tore	Punkte
TV Schwitten	14	8 – 1 – 5	304 : 273	17 : 11
ASV Senden	6	3 – 0 – 3	166 : 166	6 : 6
Spfr. Söhre	2	1 – 1 – 0	66 : 62	3 : 1
Soester TV	16	7 – 2 – 7	479 : 481	16 : 16
SG Solingen	2	0 – 1 – 1	40 : 43	1 : 3
Stralsunder HV	12	3 – 2 – 7	306 : 339	8 : 16
HTV Sund.-Westig/HSV Hemer	6	4 – 1 – 1	187 : 167	9 : 3
HSG Tarp-Wanderup	6	5 – 0 – 1	157 : 137	10 : 2
Tschft. St. Tönis	4	3 – 0 – 1	86 : 81	6 : 2
FC/SC Bayer 05 Uerdingen	14	8 – 1 – 5	355 : 329	17 : 11
HSV BW Insel Usedom	4	4 – 0 – 0	113 : 92	8 : 0
Spvg./HSV Versmold	14	4 – 1 – 9	292 : 300	9 : 19
TuS Vinnhorst	2	0 – 0 – 2	46 : 61	0 : 4
TuS Volmetal	8	5 – 2 – 1	224 : 212	12 : 4
DSC Wanne-Eickel	12	2 – 3 – 7	226 : 255	7 : 17
TuS Wellinghofen	10	3 – 2 – 5	187 : 179	8 : 12
DJK Welper	2	2 – 0 – 0	46 : 34	4 : 0
TV/TuS Nieder-/Wermelskirchen	12	3 – 1 – 8	283 : 314	7 : 17
SV Westerholt	2	2 – 0 – 0	40 : 23	4 : 0
Wilhelmshavener HV	9	1 – 0 – 8	236 : 282	2 : 16
TB Wülfrath	4	1 – 0 – 3	80 : 91	2 : 6
LTV Wuppertal	16	4 – 4 – 8	315 : 367	12 : 20
Wuppertaler SV	8	4 – 2 – 2	194 : 188	10 : 6
HSG LTV/WSV Wuppertal II	4	4 – 0 – 0	107 : 85	8 : 0
Summe	**1369**	**684 – 154 – 531**	**33100 : 31853**	**1522 : 1216**

Anmerkungen zur Gesamtstatistik der Spiele des TuS Spenge

Unter den 155 Vereinen, die in der Zeit von 1969 bis 2024 gegen die Mannschaft des TuS Spenge in den unterschiedlichen Spielklassen spielten, befanden sich auch Vereine, die in der Vergangenheit deutsche und auch europäische Meistertitel errangen. Gestärkt wurden deren spielerische Leistungen auch durch Spieler, die der deutschen Nationalmannschaft angehörten und bei Welt- und Europameisterschaften sowie Olympischen Spielen erfolgreich waren.

Dazu gehörten:

SF Hamborn 07, 24-facher Gegner des TuS Spenge in der Regionalliga, war im Feldhandball Deutscher Meister 1958. Prominentester Spieler dieser Mannschaft war Walter Schädlich, der mit der deutschen Nationalmannschaft die Weltmeistertitel 1952 und 1955 im Feldhandball errang und 25 Länderspiele von 1951 bis 1956 bestritt, in denen er 105 Tore erzielte. →17



Anmerkungen zur Gesamtstatistik der Spiele des TuS Spenge

Gegen den **SV Lintfort** (Fusion aus TuS Lintfort u. Fichte Lintfort) spielte die Spenger Mannschaft nur in 6 Spielen in der Regionalliga. TuS Lintfort errang 1959 und 1961 die Deutsche Meisterschaft im Feldhandball. Herausragende Spieler dieser Mannschaft waren die Nationalspieler Günter Fallner (fünf Länderspiele mit 19 Toren in den Jahren 1952 u. 1953) sowie Karl Günnemann (14 Länderspiele mit 13 Toren im Feldhandball von 1951 bis 1957), die beide die Feldhandball-Weltmeisterschaft 1952 gewannen.

In fünf Spielzeiten spielte der TuS Spenge gegen **TuS Wellinghofen** in der Regionalliga, der 1964 den deutschen Meistertitel im Feldhandball errang. Dieser Mannschaft gehörten die Nationalspieler Peter Hattig, Heinz-Friedrich Hue und Herbert Schmidt an. Peter Hattig bestritt sieben Länderspiele mit zwei Toren von 1965 bis 1967 und errang mit der deutschen Nationalmannschaft den Weltmeistertitel bei der letztmalig ausgetragenen Feldhandball-Weltmeisterschaft im Jahr 1966. Heinz-Friedrich Hue trug in elf Feldhandball-Länderspielen das Trikot der deutschen Nationalmannschaft von 1960 bis 1963, erzielte 30 Tore und war Mitglied der Mannschaft, die Vize-Weltmeister 1963 wurde. Herbert Schmidt war mit seinen acht Länderspielen von 1962 bis 1966 ebenfalls am Gewinn der letzten Feldhandball-Weltmeisterschaft 1966 beteiligt.

Auf die Mannschaft des **BSV Solingen 98** traf die Spenger Mannschaft in zwei Spielen lediglich in der Saison 2004/2005 in der 2. Hallenhandball-Bundesliga. Im Jahr 1965 war sie Deutscher Feldhandballmeister geworden. Auch in diesem Verein spielte ein Nationalspieler. Verteidiger Siegfried Korsawe bestritt von 1960 bis 1964 sieben Feldhandball-Länderspiele. Er war auch Mitglied der Nationalmannschaft, die 1963 Vize-Weltmeister im Feldhandball wurde.

Auch nur in der Regionalliga trug der TuS Spenge allerdings 40 Spiele gegen den **TV Krefeld-Oppum** aus, der 1966 u. 1968 die Deutsche Meisterschaft im Feldhandball mit seinem Nationalspieler Max Zwierkowski gewann. Er absolvierte acht Länderspiele, in denen er 21 Tore erzielte, in den Jahren von 1966 bis 1969 und war auch Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, die bei der letzten Feldhandball-Weltmeisterschaft 1966 den Titel errang.

Gegen den ehemaligen Europa-Pokalsieger d. Pokalsieger 1989 und City-Cupsieger 1994 sowie Deutschen Hallenhandballmeister der Jahre 1986, 1987 u. 1989 **TuSem Essen** spielte der TuS Spenge in fünf Spielzeiten auch nur in der Regionalliga. An diesen Erfolgen war der 187-malige (818 Tore) Nationalspieler von 1983 bis 1993 Jochen Fraatz beteiligt, dessen größter Erfolg der Gewinn der Silbermedaille im Hallenhandball mit der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen 1984 war. Ebenso gehörte Deckungsspieler Thomas Happe – Sohn von der Olympiasiegerin 1956 im 200m-Brustschwimmerin Ursula Happe – zu dieser Mannschaft. Von 1981 bis 1986 bestritt er 56 Länderspiele, in denen er 16 Tore erzielte. Auch Mitspieler Thomas Springel war von 1979 bis 1987 mit seinen 101 Toren in 78 Länderspielen Mitglied dieser Silbermedaillen-Mannschaft.

TBV Lemgo - Europa-Pokalsieger d. Pokalsieger 1996, EHF-Pokalsieger 2006 u. 2010 und Deutscher Meister 1997 u. 2003 im Hallenhandball – war Gegner des TuS Spenge in Meisterschaftsspielen, allerdings nur zweimal in der Regionalliga-Saison 1980/81. Einige Nationalspieler waren an den Erfolgen dieses Vereins beteiligt. Markus Baur absolvierte 228 Länderspiele mit 712 Toren von 1994 bis 2008 und war in dieser Zeit mit der Nationalmannschaft Olympia-Zweiter 2004, Weltmeister 2007, Vizeweltmeister 2003, Europameister 2004, Vizeeuropameister 2002 und EM-Dritter 1998. Nationalspieler Florian Kehrmann bestritt 223 Länderspiele von 1997 bis 2008, in denen er 820 Tore erzielte. Nationalspieler Christian Schwarzer war von 1989 bis 2008 in rekordverdächtigen 318 Länderspielen mit 965 Toren vertreten, und Nationalspieler Daniel Stephan brachte es von 1994 bis 2005 auf 183 Länderspiele mit 589 Toren. Bemerkenswert ist bei ihm die Tatsache, dass er aufgrund seines außergewöhnlichen Verletzungspechs nicht eine Sekunde in einem Weltmeisterschaftsspiel bestritt. Nationalspieler Volker Zerbe war mit seinen 784 Toren in 284 Länderspielen in der Zeit von 1987 bis 2004 ebenso wie die vorgenannten Spieler an den o.a. Erfolgen der Nationalmannschaft beteiligt.

GRANIT MARMOR
Freese
NATURSTEIN
Holunderweg 108 · 32130 Enger
Telefon 05225 / 1463 · Telefax 05225 / 1080
Auto-Tel. 0171 / 4125274



Erinnerungen an die Spenger Hallenhandballzeiten ...

Am 2. September 1995 trug der TuS Spenge anlässlich seines 50-jährigen Vereinsjubiläums (Gründungstag 21. August 1945) ein Freundschaftsspiel gegen den Erstbundesligisten **TuS Nettelstedt** aus, der mit seinem polnischen Weltklassespieler Bogdan Wenta sowie dem weißrussischen Nationalspieler Ghenadij Khalepo das Spielgeschehen erst in der Schlussphase bestimmte. 50 Minuten lang zeigte die Spenger Regionalligamannschaft eine ansprechende Leistung und hielt die Partie bis zum 11:11 sogar offen. Dann wurden die Gäste aber überlegener und setzten sich nach dem Halbzeitstand von 14:11 über 21:15 und 23:18 stetig ab bis zum Endstand von 29:19 Toren. Für Nettelstedt spielten: TW Hofmann, Dudek; Bohrmann, Abend u. Khalepo (je 3), Joas, Schutz u. Zimmer (je 6), Piller, Kohl (4), Wenta (1). Für Spenge spielten: TW Schweynoch, Kühn; Fuchs (2), George (3), Bußmeyer (8), Götz, J. Holtmann (2), Pellmann, Lampe, Drosin, Schüler (je 1), Windel.

Den Vergleich zwischen dem Erstbundesligisten **GWD Minden** und dem Drittligisten TuS Spenge entschied der Tabellenführer der Regionalliga am 29. November 2000 überraschend im Schlussspurt mit 33:32 (15:17) Toren für sich. Mindens Coach Alexander Rymanov erkannte die Leistung des Klassentieferen an: „Spenge hat sich gut präsentiert." Und er sah zu viele Fehler in der Abwehr seiner Mannschaft, die ohne 'Wenn und Aber' hätte gewinnen müssen. Die meisten Tore für die Mindener erzielten die Nationalspieler Aaron Zierke (5), Talant Dushebajew (6), Gustaf Bjarnarson (7) u. Frank von Behren (7). Spenge spielte mit: TW Börsting, Heil; Kümper (5), Schultz (2), Scholz (8), Rüter (1), Steinicke, Dessin (6), Steffen (6), Schöne, Bock (3) u. Lampe (2).

Am Wochenende 6./7. Januar 2001 nahm der TuS Spenge an einem Turnier im niedersächsischen Diepholz teil. In den Vorrundenspielen gab es gegen den Meisterschaftskonkurrenten in der Regionalliga Nord **OHV Aurich** ein 21:21-Unentschieden und gegen den Verbandsligisten **SV Beckdorf** einen klaren 23:13-Sieg. Im Halbfinalspiel setzte sich die Spenger Mannschaft gegen den derzeitigen Sechsten der Regionalliga West **TuS Weibern** mit 23:20 Toren n.V. durch und stand damit im Endspiel, in dem der Gegner wieder **OHV Aurich** hieß. Erst in der Verlängerung konnte der hartnäckige Kontrahent ebenfalls mit 23:20 Toren bezwungen werden, wodurch die Schubert-Sieben den Sparkassen-Cup gewann.

Mit rund 700 Zuschauern gefüllt war am 30. Januar 2001 die Sporthalle des Herforder Friedrich-Gymnasiums, als sich dort Regionalliga-Tabellenführer TuS Spenge und Bundesligist **TBV Lemgo** in einem Freundschaftsspiel gegenüberstanden. Der Gast aus dem Lipperland setzte sich am Ende erwartungsgemäß mit 31:28 (16:13) Toren durch. Dass die Spenger Abwehr mit dem mit Nationalspielern gespickten Paraderückraum Daniel Stephan, Volker Zerbe und Marc Baumgartner nicht immer klarkam, war zu erwarten, dass aber die Spenger Offensive die TBV-Abwehrriesen vor manches Rätsel stellten, nicht unbedingt. Stefan Dessin in der ersten und Marco Steffen in der zweiten Halbzeit sowie der überragende Andreas Bock trafen wie sie wollten. „Unsere Mannschaft hat keinen Respekt gezeigt. Das hat Spaß gemacht; ich denke, die Zuschauer haben ein attraktives Spiel gesehen", meinte TuS-Trainer Walter Schubert. Für Lemgo trafen: Schürmann (6), Stephan (10), Tempelmeier (5), Siniak (3), Zerbe (4), Lause, Baumgartner, Walther (je 1). Für Spenge trafen: Friedhof (1), Scholz, Rüter, Steinicke (je 3), Dessin (6), Lissel (2), Bock u. Steffen (je 5).

Am 29. August 2002 beendete der TuS Spenge seine Vorbereitungsspiele für die im September beginnende Zweitligasaison mit dem Spiel gegen den starken isländischen Erstligisten **IR Reykjavik**, dem die Spenger Mannschaft nach überzeugender Leistung ein 20:20 (8:12)-Unentschieden abtrotzen konnte. Lange Zeit lief der heimische Zweitligist immer wieder dem Ausgleich hinterher und erarbeitete sich nur selten ein Tor Vorsprung. Kurioserweise ging auch ein Treffer auf das Konto von Torhüter Sascha Grote, der einen Ball lang über das Parkett spielte und über den zu weit im Spielfeld stehenden isländischen Torhüter im gegnerischen Tor unterbrachte. Außer Spielmacher Steinicke waren alle anderen Spenger Spieler an den Torerfolgen beteiligt: TW Grote (1), Bock (2), Steffen (3), Rüter (2), Dessin (3), Friedhof (1), Scholz (5), Zeller (1), Rethmeier (2).

Wieder einmal trafen der TuS Spenge und der **TBV Lemgo** in einem Freundschaftsspiel aufeinander. Am 20. August 2003 kam es in der Kreissporthalle Herford zum „Highlight der Vorbereitung". Gegner war der amtierende Deutsche Meister. Beide Mannschaften zeigten vor knapp 700 Zuschauern ein flottes Handballspiel, das mit einem standesgemäßen 35:27 (20:16)-Sieg der Lipper endete. Nach einem →19

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger
Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

in Freundschaftsspielen (Teil 4) von Rolf Möcker

Elf-Tore-Rückstand in der 46. Minute kam die Spenger Mannschaft aber dank einer ganz starken Leistung von Torhüter Carsten Mundhenk, der nach der Pause Sascha Grote abgelöst hatte, ins Spiel zurück und verkürzte Tor um Tor, wobei in dieser Phase insbesondere Rückraumspieler Thomas Zeller und Kreisläufer Leif Anton, der von den Anspielen Frank Steinickes profitierte, ins Tor trafen. Für Lemgo trafen: Schwarzer u. Christophersen (je 2), Baumgartner u. Bonath (je 1), Zerbe (3), Ramota u. Kothe (je 4), Binder (2), Kehrmann (9), Baur (2), Lima (5). Für Spenge trafen: Zeller (7), Scholz (4), Steinicke (3), Rethmeier (2), Wilmsen (1), Ahmann (2), Anton (5), Steffen (3).

Am 18. August 2004 trat Zweitbundesligist TuS Spenge auf Einladung der SG Bünde-Dünne in der Bünder Siegfried-Moning-Sporthalle gegen den Erst-Bundesligisten **HSG Nordhorn** an. Am Ende hatte sich der mit seinen Nationalspielern angetretene Favorit sicher mit 34:30 (17:17) Toren durchgesetzt, ohne an seine Grenzen gehen zu müssen. Die Emsländer hatten das Spielgeschehen in der 2. Spielhälfte jederzeit im Griff. Durch die Umstellung auf eine offensiver agierende Deckung zwangen sie die Spenger Spieler immer wieder zu Distanzwürfen, die eine leichte Beute von Torhüter Jesper Larsson wurden. Für Nordhorn trafen: Machulla (3), Glandorf (3), Przybecki (3), Vranjes (2), Bult (5), Filip (3), Franzen (5), Ursic (4), Arrhenius (6). Für Spenge trafen: Wilmsen (2), Rüter (2), Zeller (5), Scholz (10), Friedhof (2), Vasek (4), Bock (3) u. Anton (2).

Die Schiedsrichter



Yannik Mühlenberg und Jannik Weist

Yannik Mühlenberg und Jannik Weist, die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, gehören zum DHB-Standardkader der 3. Liga. Sie waren aber, soweit das ermittelt werden konnte, noch nie in Spenge zu Gast. Sie sind seit mehreren Jahren als Referees tätig und können demzufolge bereits auf zahlreiche Einsätze in der 3. Liga zurückblicken. Die beiden Schiedsrichter wohnen in Gladbeck. Der HandballReport wünscht den beiden eine stressfreie Anreise nach Ostwestfalen und eine souveräne Leitung des heutigen Spiels. Am Zeitnehmertisch sitzen alte Bekannte: Claudia Ebert und Dieter Rottschäfer.

Drei verletzte Spenger Spieler

Drei Spieler der Spenger Mannschaft sind zurzeit verletzt. Rückraumspieler Maximilian Schüttemeyer hat eine Schleimbeutelentzündung in der Schulter und muss operiert werden, Jonah Jungmann, der an einer Kreuzbandzerrung laboriert, kann voraussichtlich erst Mitte Januar wieder ins Lauftraining einsteigen, während sich Sebastian Reinsch weiterhin mit einer hartnäckigen Schambeinentzündung herumplagt. **Gute und rasche Besserung!!**





In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Welcher durchaus prominente Spenger Spieler hat hier seinen Gegenspieler überwunden und läuft auf das gegnerische Tor zu?

Wann mag das Foto entstanden sein?
Lösung des letzten Rätsels: Peter Landwehr.

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

TuS Spenge, von außen betrachtet Teil II

Homepage - vor dem Spiel
In Spenge wartet eine schwere Aufgabe.
Homepage - nach dem Spiel
AUCH EIN GLÜCKLICHER SIEG BRINGT ZWEI PUNKTE!
Nicht gut gespielt, am Ende aber gewonnen und zwei Punkte mit nach Hildesheim gebracht. Das ist das Fazit des Spieles unserer Mannschaft beim TuS Spenge, zumindest aus unserer Sicht! Am Ende gewann das Team 31:30, nachdem es fast über die gesamte Distanz einem Rückstand hinterhergelaufen war und auch zur Halbzeit mit 12:14 zurückgelegen hatte. Vor 450 Zuschauern in der Spenger Großturnhalle brauchte die Mannschaft bis in die Schlussphase, ehe sie zur notwendigen Entschlossenheit fand und den hart dagegenhaltenden Gastgeber mit Kampf, Glück und Geschick in die Knie zwang.... Im Vorfeld der Partie in der Spenger Großturnhalle hatte unser Trainer bereits darauf hingewiesen, dass mit harter Gegenwehr gerechnet werden musste. Er sollte recht behalten, denn die Spenger präsentierten sich ganz anders als noch vor Wochenfrist bei ihrer Derbyniederlage in Bielefeld und zeigten die erwartete Reaktion vor den eigenen Fans. „Wir müssen uns steigern, sonst sind wir bald fällig in solchen Spielen. Ich glaube, das war die schwächste Abwehrleistung seit zwei Jahren heute", war Daniel Deutsch nach dem Spiel denn auch überhaupt nicht zufrieden mit dem, was er von seinen Schützlingen in den 60 Minuten vorher gesehen hatte. →21

PRO HANDBALL in Spenge
– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2024/2025.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	Gabriele + Rainer	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	Rolf Röthemeyer	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	Anja + Dirk Brünger	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	H Wir treiben's bunt!	Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur	WiR sind der TuS SPENGE	Uschi + Alfred Manderla		Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	Pia + Maik Paulini	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Wie sehen die Gegner in der 3. Liga den TuS Spenge? Der HR hat auf Homepages und in Lokalzeitungen nachgesehen:

Nordwestzeitung

Diese 60 Minuten werden knapp 1.000 Zuschauer wohl nicht so schnell vergessen. Das 32:32 (15:19) des Handball-Drittligisten WHV gegen Spenge war Drama pur. …

Die Hallenuhr zeigte 59 Minuten und 58 Sekunden an, als der Ball beim ausführenden TuS-Spieler für den Neunmeter lag. Dann gab es einen Pass, vielleicht auch eine Schlusssirene, auf jeden Fall aber knallte Spenges baumlanger Rückraumspieler Maximilian Schüttemeyer den Ball über die Mauer hinweg in den Winkel des WHV-Tors. Noch genauere Beobachter wollten dann gesehen haben, dass das Schiri-Gespann nicht sofort auf Tor entschied. Am Ende aber galt das Wort von Gäste-Spieler Bjarne Schulz: „Es sind immer verrückte Spiele in Wilhelmshaven."

Homepage - Vom sicheren Sieg zum Zitterspiel

Wie der OHV Aurich gegen den TuS Spenge einen Neun-Tore-Vorsprung fast noch aus der Hand gegeben hätte.

Im zweiten Anlauf haben die Drittligahandballer des OHV Aurich den ersten Heimsieg in der noch jungen Saison eingefahren. Die Mannschaft von Trainer Sven Suton setzte sich am Sonntagnachmittag in der Sparkassenarena mit 33:32 gegen TuS Spenge durch. Zur Pause lagen die Auricher 17:15 in Führung. Rund 890 Zuschauer erlebten aber in den Schlussminuten ein nervenaufreibendes Spielgeschehen, das mit einem glücklichen Sieg für den OHV endete.…

Auch wenn die Auricher den Vorsprung zwischenzeitlich noch auf neun Tore ausbauten, so sollte es zum Schluss aber noch einmal spannend werden. Spenge blies zur Aufholjagd und kämpfte sich in der Schlussminute bis auf 33:32 heran. Aurich erlaubte sich einfache Fehler und erlaubte sich zu viele Fehlversuche.

Der OHV wankte, aber er brachte den Zittersieg über die Zeit, auch weil Torwart Kuksa den letzten Wurf von Spenge wenige Sekunden vor dem Abpfiff, entschärfte.

Homepage - vor dem Spiel

Besondere Aufmerksamkeit ist auf den torgefährlichen Linkshänder Vincent Hofmann sowie sein Gegenpart Bjarne Schulz zu richten. Dabei darf der frech aufspielende Mittelmann Jonah Jungmann nicht vergessen werden. … Der TuS Spenge verfügt in der Defensive über eine 6:0-, aber auch über eine 5:1-Formation. Im Angriff versuchen sie über das Tempospiel zu einfachen Toren zu gelangen. Das Positionsspiel dagegen ist variabel angelegt und wird bestimmt durch gute Distanzwürfe sowie dynamische Zweikämpfe.



WIR SIND DER TUS
DEIN NÄCHSTER OPEL VON OLDENBÜRGER.

Autohaus Oldenburger Spenge

Autohaus Oldenburger
Lange Str. 100
32139 Spenge
Tel.: 05225 / 8772-0
verkauf@opel-oldenbuerger.de
www.opel-oldenbuerger.de



Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – TV Bissendorf-Holte 33:24 (17:10)

Neue Westfälische

Sirtaki zu Weihnachten

Am Samstagabend feierte der TuS Spenge mit dem 33:24 (17:10) gegen den TV Bissendorf-Holte seinen dritten Sieg in Folge und damit im letzten Spiel des Jahres einen positiven Abschluss nach einer ersten Saisonhälfte mit Höhen und Tiefen. 650 Zuschauer sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse – und standen dicht beieinander, als es vor dem Anpfiff bei einer Schweigeminute für die Opfer von Magdeburg still wurde.

Der TuS Spenge brauchte ein bisschen, um in Fahrt zu kommen. Die Gäste wirkten zunächst emotional präsenter und legten zum 0:1, 1:2 und 3:4 (6.) vor. Dann aber stand die Deckung um Bjarne Schulz und Gordon Gräfe sowie Torhüter Bastian Rutschmann. Der bewies Nehmerqualitäten bei einem heftigen Gesichtstreffer. Zu diesem Zeitpunkt hatte „Rutsche" mit seinen Paraden längst die Vorlagen geliefert, die Spenge auf 7:4 vorbeiziehen ließen. Daraus machten Justus Aufderheide, Mats Kösters und Fabian Breuer mit einem Wurf ins leere Tor sogar ein 16:7.



Foto: Frank Niedertubbesing

In der zweiten Halbzeit ging die Gala der Blau-Weißen zunächst weiter. Nach dem 27:17 von Fabian Breuer war es mit der Herrlichkeit aber vorbei. Bissendorf-Holte kam auf 27:20 (47.) heran, und Spenges Rafael Jacobsmeier stoppte den Lauf der Gäste mit einer Auszeit. „Es war kein überragendes, aber gutes und solides Spiel. Nach der guten ersten Halbzeit hatten wir in der zweiten ein paar Schwankungen, haben aber Bissendorf, die ja sonst über 30 Tore werfen, bei 24 Toren gehalten", fasste Trainer Rafael Jacobsmeier zusammen. Damit überwintert sein Team mit 21:11 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz und macht jetzt eine kurze Weihnachtspause.



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	Lotta, Jessica und Sebastian		Klaus Kadur	
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	Jonas und Leon
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	
Ingrid und Bruno Hellmann	25 €	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Gerd Biermann
	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	The real Nachbarschaftgang Henne & Tobi & Lude		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
				Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann				Zentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ulla und Horst Brinkmann		Melanie und Jens		Mia und Fynn	
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus		PKF WMS		D. Schütze	
ALTE MÜHLE						Ursula Großewächter	
		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	Annegret Friede
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		TuS Spenge e.V. Team 4			
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter				LVM Versicherung Björn Wierzbinski	
Mats J.	Justin L.	FMK.STEUER					
Michael Winter	Matthias Boy	FMK.AUDIT OWL				2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig		25 €	
Toni, Joos, Susanne, Uwe		Norbert und Sabine		Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		ART-MEDIAL.de Agentur & Werbetechnik	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Stephan		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Lieferdienst Engerstrasse 25 Spenge · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				25 €	Thomas Hemminghaus	3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				Christoph Radke			
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Beate und Heiko Holtmann		Gunnar und Justus	

Nachlese zum Spiel gegen den TV Bissendorf-Holte

Fotos: Frank Niedertubbesing



Die E-Jugendmannschaft der JSG Lenzinghausen-Spenge unterstützte die Spenger Mannschaft beim Spiel gegen die Gäste aus Bissendorf.



Bjarne Schulz, hier bei einem seiner vier Tore, gehörte mit zu den auffälligsten Spenger Spielern.



Jan Schürstedt schließt einen Wurf von der Linksaußenposition erfolgreich ab. Er hat den verletzten Philipp Holtmann gut vertreten.



Nach dem Spiel: Mannschaft, Trainer und Betreuer feiern den vorweihnachtlichen Sieg und stimmen sich auf die Festtage ein.

KUNSTSTOFFSPRITZGUSS UND WERKZEUGBAU
MADE IN OWL
KEVO
WIR DENKEN IN ...
KUNSTSTOFF UND STAHL
KONSTRUKTION - ENTWICKLUNG - PLANUNG
• SPRITZGUSS IN PERFEKTION
• EIGENER WERKZEUGBAU IM HAUS
• SEIT ÜBER 20 JAHREN WERKZEUGERSTELLUNG IN CHINA
FLEXIBEL - PRÄZISE - SCHNELL
Kevo GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Norman Kern
info@kevo.de • www.kevo.de



OPTIK & AKUSTIK
HERMES
DIE SINNE BEFLÜGELN
Lange Str. 44
32139 Spenge
Tel. 05225 859 869
spenge@hermes-optik-akustik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 13:00
14:30 - 18:00
Sa 09:00 - 13:00
www.hermes-optik-akustik.de
• Brillen
• Kontaktlinsen
• Hörsysteme
• Gehörschutz

16. Spieltag

Vor zwei Wochen ging es wieder los in der 3. Liga. Unser heutiger Gegner, der OHV Aurich, trat bei unseren Nachbarn von der TSG A-H Bielefeld an und hatte gleich einen guten Start: 0:3 nach zweieinhalb Minuten. Die Bielefelder glichen kurz darauf aus, gingen ihrerseits in Führung, aber zur Halbzeit war wieder Aurich vorn. In der 2. Hälfte ging es dann eine Weile hin und her, am Ende setzte sich aber, wie schon oft, die TSG deutlich ab. Resultat: 32:27

Der Wilhelmshavener HV lag gegen den VfL Eintr. Hagen II ab der 5. Minute durchgehend in Führung, mal deutlich, mal weniger deutlich. Zum Schluss hieß es 31:25.

Die Ahlener SG, die vor einiger Zeit die Punkte hier aus Spenge mitgenommen hatte, gewann jetzt bei den SGSH Dragons mit 27:35. Nur in der ersten Viertelstunde standen sich dort zwei gleich starke Gegner gegenüber, danach war es eine klare Sache für die Gäste aus Ahlen.

Eine extrem knappe Entscheidung gab es im Hessenduell zwischen der MT Melsungen II und Eintracht Baunatal. Lange Zeit lagen die Gastgeber vorn, konnten aber die Führung nicht halten. Nach 45 Minuten kam es erstmals zum Ausgleich. 5 Minuten vor Schluss stand es 21:19, fünf Sekunden vor dem Ende fiel das 22:22. Buchstäblich in letzter Sekunde fiel dann doch noch der Siegtreffer zum 23:22 für Melsungen.

Der TV Emsdetten hatte ja sein voriges Heimspiel gegen den TuS Spenge verloren, ließ sich aber jetzt gegen den ATSV Habenhausen nicht wieder erwischen. Der Topfavorit dominierte die Bremer Gäste klar und führte meist deutlich. Am Ende konnte der ATSV Habenhausen noch ein bisschen herankommen. Ergebnis: 37:33

Was war eigentlich mit dem TuS Spenge, war der nicht beteiligt? Doch, war er. Schon vor Weihnachten. Dahin war nämlich die Begegnung mit dem TV Bissendorf-Holte vorverlegt worden. Es gab einen Spenger Sieg mit 33:24. Nur in den ersten 7 Minuten hatte der TuS etwas Mühe mit den Gästen. Ansonsten war die Führung oft deutlich, Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Bissendorfer ein wenig aufholen, aber, anders als in der Woche zuvor gegen die Dragons, wurde es nicht mehr eng.

Das Hildesheim-Derby zwischen der Eintracht und den Sportfreunden Söhre wurde verschoben.

War jetzt an diesem Spieltag noch etwas Besonderes? Ja, etwas sehr Erfreuliches für den VfL Gummersbach II. Der hat nämlich sein Auswärtsspiel beim Team HandbALL Lippe II gewonnen und damit am Beginn der Rückrunde die ersten beiden Punkte eingefahren. Zunächst schien alles wie bisher zu verlaufen, am Anfang ging es hin und her, dann führten die Lipper lange Zeit bis zur 45 Minute. Im Endspurt setzten sich schließlich die Gummersbacher durch und erreichten ein 23:25.

Der Handball-Spruch des Tages

„Das wahre Leben beginnt beim Anwurf."

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz- / Verblendarbeiten
• Umbau / Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225 / 859792
Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2024/2025 - 3. Liga Nord-West

1. TV Emsdetten	17	15	1	1	642 : 510	+ 132	31 : 3
2. HC Eintracht Hildesheim	15	14	0	1	504 : 382	+ 122	28 : 2
3. TSG A-H Bielefeld	17	13	1	3	590 : 509	+ 81	27 : 7
4. Wilhelmshavener HV	17	11	4	2	552 : 491	+ 61	26 : 8
5. TuS Spenge	**17**	**10**	**3**	**4**	**517 : 498**	**+ 19**	**23 : 11**
6. OHV Aurich	16	9	1	6	536 : 511	+ 25	19 : 13
7. ATSV Habenhausen	16	6	3	7	447 : 466	- 19	15 : 17
8. MT Melsungen II	17	6	3	8	522 : 550	- 28	15 : 19
9. Team HandbALL Lippe II	16	6	2	8	453 : 478	- 25	14 : 18
10. Sportfreunde Söhre	16	6	1	9	478 : 518	- 40	13 : 19
11. HLZ Ahlener SG	16	6	1	9	479 : 476	+ 3	13 : 19
12. SGSH Dragons	17	5	3	9	495 : 522	- 27	13 : 21
13. TV Bissendorf-Holte	17	5	2	10	537 : 590	- 53	12 : 22
14. VfL Eintracht Hagen II	17	2	3	12	476 : 512	- 36	9 : 25
15. GSV Eintracht Baunatal	18	2	2	14	472 : 574	- 102	6 : 30
16. VfL Gummersbach II	17	1	0	16	441 : 554	- 113	2 : 32

TuS Spenge Torschützen 2024/25

1. Vincent Hofmann	78	10. Nick Heinsohn	16
2. Paul Holzhacker	64 / 24	11. Jan Schürstedt	13
3. Gordon Gräfe	49	12. Theo Teuteberg	12
Fabian Breuer	49	13. Sönke Raschkowski	6
4. Jonah Jungmann	47	14. Philipp Holtmann	4
5. Bjarne Schulz	38	15. Mika Kösters	2
6. Jonas Gertges	38 / 19	16. Bastian Rutschmann	1
7. Mats Köster	35 / 4		
8. Max Schüttemeyer	27		
9. Justus Aufderheide	19		
Mathis Borgmann	19		



Ergebnisse 17. Spieltag (18.-19. Januar)

GSV Eintracht Baunatal	**– TuS Spenge**	**29 : 32**
VfL Eintracht Hagen II	– Team HandbALL Lippe II	23 : 26
ATSV Habenhausen	– HC Eintracht Hildesheim	27 : 30
TV Bissendorf-Holte	– SGSH Dragons	30 : 30
OHV Aurich	– MT Melsungen II	38 : 34
VfL Gummersbach II	– TSG A-H Bielefeld	29 : 36
Sportfreunde Söhre	– Wilhelmshavener HV	30 : 30
TV Emsdetten	– HLZ Ahlener SG	26. März

Spiele am heutigen 18. Spieltag

TuS Spenge	**– OHV Aurich**
HC Eintracht Hildesheim	– HLZ Ahlener SG
TSG A-H Bielefeld	– VfL Eintracht Hagen II
Wilhelmshavener HV	– ATSV Habenhausen
Team HandbALL Lippe II	– Sportfreunde Söhre
VfL Gummersbach II	– MT Melsungen II
SGSH Dragons	– GSV Eintracht Baunatal
TV Emsdetten	– TV Bissendorf-Holte

Spiele am 19. Spieltag (31. Januar - 2. Februar)

VfL Gummersbach II	**– TuS Spenge**	
TV Emsdetten	– GSV Eintracht Baunatal	42 : 19
Sportfreunde Söhre	– TSG A-H Bielefeld	
HLZ Ahlener SG	– Wilhelmshavener HV	
ATSV Habenhausen	– Team HandbALL Lippe II	
VfL Eintracht Hagen II	– MT Melsungen II	
OHV Aurich	– SGSH Dragons	
TV Bissendorf-Holte	– HC Eintracht Hildesheim	

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr



Perfekt aufgestellt für jedes Match!
Schutzmarken

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

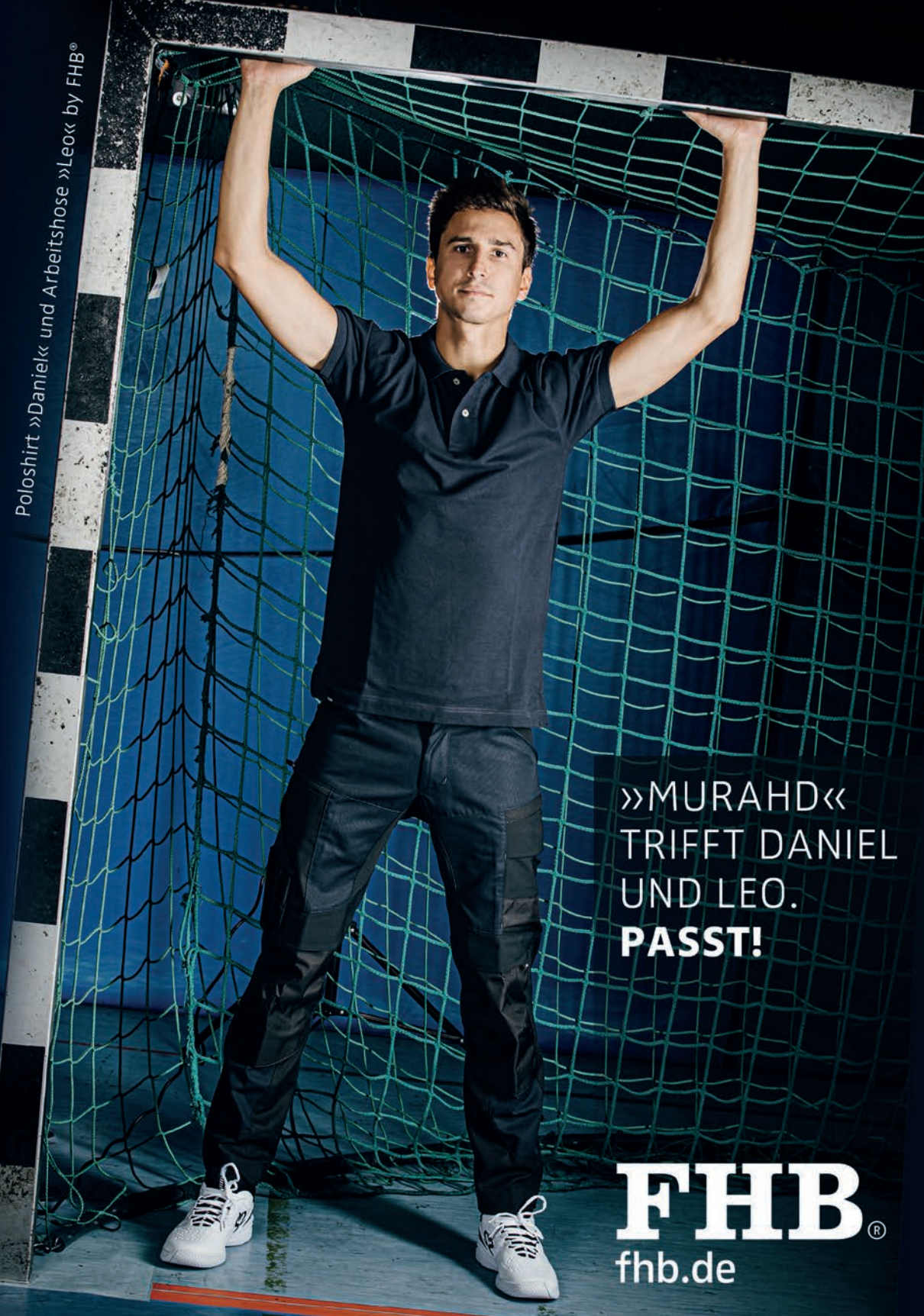
T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

JOCHEN SCHLEEF INNOVATIONEN

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»MURAHD«
TRIFFT DANIEL
UND LEO.
PASST!
FHB®
fhb.de